



Oben: Blatt aus dem Bestellbuch der Tiroler Glasmalerei und Mosaikanstalt, Arbeitsnummer 434: «Balzers: Neue Kirche <Fürst Johannes Jubiläums-Kirche> / 3 Mosaikbilder: / St. Nikolaus – Inschrift-Tafel mit Wappen ([darunter:] auf Pausleinwand geklebt) – St. Martin». Archiv der TGA, Innsbruck, Bestellbuch 1928-1.

Links: Farbskizze des hl. Martin in Mappe XXXVI-IIa, 153f, Archiv der TGA, Innsbruck.

Zur Realisierung der Mosaiken an der Pfarrkirche St. Nikolaus kann letztendlich folgendes Fazit gezogen werden: «Was lange währt, wird endlich gut.»

Dank

Mein Dank für die Unterstützung bei der Beschaffung von Dokumenten und Fotos geht an Mag. Rupert Tiefenthaler, Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz; Mag. Gernot Fussenegger, Bregenz, Archivar der Tiroler Glasmalerei und Mosaikanstalt, Innsbruck;

Dr. Claudia Sporer-Heis, Kustodin der Historischen Sammlungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum, Innsbruck. Georg Mader, dem Inhaber der Tiroler Glasmalerei und Mosaikanstalt, danke ich für die Reproduktionsbewilligung von Dokumenten aus dem Firmenarchiv.

Literatur

Malen mit Glas und Licht – 150 Jahre Tiroler Glasmalereianstalt. Studiohefte 08. Hg. v. Wolfgang Meighörner, Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H. Innsbruck 2011 (mit Hinweisen auf ältere Literatur).